

Legende: *völlig neu formuliert, gleicher Inhalt* | *inhaltlich neu oder angepasst*

Geschäftsordnung des Jugendrates der Samtgemeinde Jesteburg

§1 Jugendratsmitglieder

- (1) Der Jugendrat besteht aus den gewählten Mitgliedern, Jugendräte genannt.
- (2) Die Mitglieder des Jugendrats haben die ihnen aus der Mitgliedschaft im Jugendrat erwachsenen Pflichten zu erfüllen. Sie haben insbesondere an den Sitzungen des Jugendrats teilzunehmen.
- (3) Der Jugendrat wählt in geheimer Wahl eine/n Vorsitzende/n und eine/n Vertreter/in

§2 Sitzungen des Jugendrates

- (1) Die oder der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Jugendrats ein. Die Ladung muss den Mitgliedern mindestens sieben volle Tage vor dem Sitzungstag zugehen.
- (2) Der Jugendrat tagt mindestens einmal pro Halbjahr. Zudem ist der Jugendrat einzuberufen, wenn die Geschäftslage es erfordert oder mindestens $\frac{1}{4}$ der Jugendratsmitglieder dies beantragen.
- (3) Sitzungen sollten abwechselnd in den verschiedenen Gliedgemeinden stattfinden.
- (4) Der Ladung sind neben der Tagesordnung etwaige Vorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten beizufügen; Vorlagen können in Ausnahmefällen auch nachgereicht werden.
- (5) Über die Sitzung ist eine Niederschrift anzufertigen. Die Niederschrift muss die Namen der anwesenden Mitglieder, die gefassten Beschlüsse sowie eine Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge enthalten
- (6) Die Niederschrift muss von der Schriftführerin oder dem Schriftführer sowie der oder dem Vorsitzenden unterschrieben werden. Sie wird allen Jugendratsmitgliedern gestellt.
- (7) Alle Jugendratssitzungen sind öffentlich.
- (8) Zu allen Sitzungen wird zusätzlich öffentlich über die Presse, die Website und soziale Netzwerke eingeladen.
- (9) Bei Bedarf kann der Jugendrat auch intern, also ohne Publikum tagen. Diese Sitzungen sind von §2 (2) ausgenommen. Hierbei kann von §2 (1), (3), (6), (7), (8) abgesehen werden.

§3 Tagesordnung des Jugendrates

- (1) Der oder die Vorsitzende des Jugendrats setzt die Tagesordnung fest. Der Jugendrat setzt zu Beginn der Jugendratssitzung gemeinsam Ergänzungen für die aktuelle Tagesordnung fest.
- (2) Die Tagesordnung enthält Angaben über Beginn und Ort der Sitzung, sowie die zur Beratung vorgesehenen Gegenstände. In dringenden Fällen kann die Tagesordnung vor der Verhandlung erweitert werden.

§4 Sitzungsablauf

- (1) Die oder der Vorsitzende eröffnet, leitet die Verhandlung und schließt die Sitzungen des Jugendrats.
- (2) Die Sitzungen des Jugendrats sind grundsätzlich in folgender Reihenfolge durchzuführen:
 - a) Eröffnung der Sitzung,
 - b) Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung,
 - c) Feststellung der Tagesordnung,
 - d) ggf. Einwohnerfragestunde,
 - e) ggf. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Jugendrats,
 - f) Behandlung der Tagesordnungspunkte der Sitzung,
 - g) Schließung der Sitzung.
- (3) In den Sitzungen des Jugendrates soll das anwesende Publikum grundsätzlich die Möglichkeit haben, sich zu allen Tagesordnungspunkten zu Wort zu melden und ihre Meinung zu äußern. Der Vorsitzende hat jedoch das Recht, die Redebeiträge einzuschränken, falls dies notwendig wird, um einen geordneten und effizienten Ablauf der Sitzung zu gewährleisten.

§5 Anträge

- (1) Anträge sind positiv und so zu formulieren, dass sie als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden können. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmenthaltungen werden bei Ermittlung der Mehrheit nicht berücksichtigt.

§6 Abstimmungen

- (1) Der Jugendrat ist mit der einfachen Mehrheit beschlussfähig. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Ziel ist es, Beschlüsse im Konsens zu fassen.
- (2) Grundsätzlich wird offen durch Handzeichen abgestimmt. Auf Verlangen eines Mitgliedes des Jugendrats ist vor jeder Abstimmung der Antrag zu verlesen. Bei der offenen Abstimmung stellt die/der Vorsitzende des Jugendrats die Anzahl der Mitglieder fest, die
 - a) dem Antrag zustimmen,
 - b) den Antrag ablehnen oder
 - c) sich der Stimme enthalten
- (3) Auf Verlangen von mindestens 4 Mitgliedern des Jugendrats ist namentlich abzustimmen.
- (4) Anträge zur Geschäftsordnung haben jederzeit den Vorrang und müssen vor Sachanträgen behandelt werden.
- (5) Hierzu gehören insbesondere Anträge auf
 - a) Schluss der Rednerliste
 - b) Unterbrechung der Sitzung
 - c) Vertagung

e) Schluss der Debatte

§7 Geheime Abstimmungen und Wahlen

- (1) Zur Vorbereitung und Durchführung von geheimen Wahlen ist aus der Mitte des Jugendrats ein aus mindestens 2 Personen bestehender Wahlausschuss zu bilden.
- (2) Es sind äußerlich gleiche Stimmzettel zu verwenden. Werden keine Umschläge verwendet, so sind die Stimmzettel so zu falten, dass das Stimmverhalten von außen nicht erkennbar ist.
- (3) Die Stimmzettel sind so vorzubereiten, dass sie nur noch mit einem Kreuz zu kennzeichnen sind. Bei weiterer Beschriftung, Gestaltung und fehlender Kennzeichnung des Stimmzettels ist die Stimme ungültig.
- (4) Die Stimmabgabe hat in einer Wahlkabine oder räumlich so abgegrenzt zu erfolgen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt ist. Einheitliches Schreibgerät ist zu verwenden.

§8 Bild- und Tonaufzeichnungen

- (1) Bild- und Tonübertragungen und Bild- und Tonaufzeichnungen der öffentlichen Sitzungen des Jugendrats durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind grundsätzlich zulässig. Bei Teilnahme minderjähriger Ratsmitglieder bedarf es der einmaligen Zustimmung der Erziehungsberechtigten.
- (2) Absatz 1 gilt für vom Jugendrat selbst veranlasste Bild- und Tonübertragungen sowie Bild- und Tonaufzeichnungen entsprechend.
- (3) Zur Erleichterung der Protokollführung sind Tonaufzeichnungen der vollständigen Sitzung zulässig. Sie sind nach der darauffolgenden Sitzung zu löschen.

§9 Projektgruppen

- (1) Die Planungen zu Projekten, Aktionen, Anträgen und sonstigen Aktivitäten soll in Projektgruppen organisiert werden.
- (2) In Projektgruppen kann jeder – auch nicht-Jugendratsmitglieder – mitmachen und sich gleichberechtigt einbringen, solange es die Verschwiegenheit der Jugendratsmitglieder (siehe §10) zulässt und keine anderweitigen Beschlüsse des Jugendrates oder Anordnungen der oder des Vorsitzenden getroffen wurden.
- (3) Bei der Gründung einer Projektgruppe ist ein Projektgruppenleiter aus den Reihen des Jugendrates zu benennen. Dieser gilt als Ansprechpartner nach außen und für andere Jugendratsmitglieder. Außerdem hat er die Aufgabe, Treffen vorzubereiten, zu leiten und für die Umsetzung des Projektes zu sorgen.
- (4) Die Rolle des Gruppenleiters kann bei Bedarf eigenständig an andere Jugendratsmitglieder übergeben werden oder durch einen Jugendratsbeschluss entzogen bzw. übertragen werden. – Änderungen des Gruppenleiters sind dem restlichen Jugendrat und der jeweiligen Projektgruppen bekannt zu machen.
- (5) Projektgruppen bringen eigenständig neue Planungsstände sowie ggf. Anträge oder Fragen in Jugendratssitzungen ein.
- (6) Vor der Veröffentlichung des Endergebnisses der Planungsgruppe (z. B. Umsetzung der Aktion, Antragsstellung, ...) ist dies mit einfacher Mehrheit vom Jugendrat zu beschließen. In Ausnahmefällen kann der Vorsitzende diese Entscheidung treffen.

§10 Verschwiegenheit

- (1) Die Jugendratsmitglieder sind zur Verschwiegenheit verpflichtet über alle Angelegenheiten, deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben ist, besonders angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist.

§11 Unterstützung

- (1) Der Jugendrat kann zu seinen Sitzungen sachkundige Bedienstete der Verwaltung

sowie von anderen Vereinen, Verbänden, Unternehmen und Institutionen einladen.

§12 Inkrafttreten

(1) Die Geschäftsordnung tritt am Tage nach der Beschlussfassung durch den Jugendrat in Kraft.

(Ort, Datum)

Vorsitzende(r) des Jugendrates